

---

Stadt Meßkirch

## **Ergänzungssatzung Lange Äcker**

### Dokumente zum Bebauungsplan:

- Satzung
- Örtliche Bauvorschriften

Stadt Meßkirch / Landkreis Sigmaringen

## **Ergänzungssatzung**

### **Satzung zur Festlegung der Grenzen und zur Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils „Lange Äcker“ in Meßkirch-Ringgenbach**

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S 2414) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Meßkirch in seiner Sitzung vom 28. September 2010 folgende

## **Ergänzungssatzung**

beschlossen:

### **§ 1**

#### **Gegenstand**

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles „Lange Äcker“ auf Gemarkung Meßkirch-Ringgenbach werden festgelegt.

### **§ 2**

#### **Abrundung**

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil „Lange Äcker“ wird durch die Außenbereichgrundstücke 253/1, 253/10 (Teilfläche), 253/11 (Teilfläche), 253/12, 253/13, 253/14, 254/2, 254/3 (Teilfläche) abgerundet.

### **§ 3**

#### **Räumlicher Geltungsbereich**

Die Grenzen des ergänzten, im Zusammenhang bebauten Ortsteiles „Lange Äcker“ auf Gemarkung Meßkirch-Ringgenbach sind im Lageplan vom 02.06.2010 dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Satzung.

## § 4

### Bauliche Nutzung

Für die bauliche Nutzung der im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung liegenden Grundstücke werden auf Grund von § 34 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 9 Abs. 1 und 2 BauGB folgende planungsrechtliche Festsetzungen getroffen:

#### 1. Art der baulichen Nutzung

Allgemeine Wohngebiete (WA) gem. § 4 BauNVO

#### 2. Maß der baulichen Nutzung

1.1 Zahl der maximal zulässigen Vollgeschosse:	2
1.2 Grundflächenzahl:	0,4
1.3 Geschoßflächenzahl:	0,8

#### 3. Überbaubare Grundstücksflächen

Die überbaubaren Grundstücksflächen werden durch Ausweisung von Baugrenzen im Lageplan vom 02.06.2010 festgesetzt. Garagen sind auch außerhalb der Baugrenzen zulässig.

#### 4. Flächen für das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstiger Bepflanzung

Auf dem bebauten Grundstück ist je 100 qm nicht überbauter Grundstücksfläche mindestens ein standortgerechter heimischer Obst- oder Laubbaum (Hochstamm) spätestens ein Jahr nach Realisierung der Baumaßnahme zu pflanzen.

## § 5

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Aufgestellt:  
Meßkirch, 08.07.2010

Ausgefertigt:  
Meßkirch, 28.09.2010

Udo Hollauer  
Stadtbauamt Meßkirch

Arne Zwick,  
Bürgermeister

## **Örtliche Bauvorschriftensatzung zur Ergänzungssatzung „Lange Äcker“ in Meßkirch - Ringgenbach**

Nach § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Meßkirch am 28.09.2010 folgende Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zur Ergänzungssatzung „Lange Äcker“ in Meßkirch-Ringgenbach beschlossen.

### **RECHTSGRUNDLAGEN**

1. Landesbauordnung (LBO für Baden-Württemberg vom 08.08.1995 (GBl. S. 617)
2. Planzeichenverordnung (PlanzV90) vom 18.12.1990 (BGBl. I. 1991 S. 58)  
- jeweils in der zuletzt geänderten Fassung -

### **ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN (§ 74 LBO)**

#### Geltungsbereich:

Für den räumlichen Geltungsbereich der Satzung ist der Lageplan vom 02.06.2010 des Stadtbauamtes Meßkirch maßgebend.

#### **1. Dachform, Dachneigung gem. § 74 Abs. 1 Nr. 1**

- 1.1 Zulässig bei Hauptgebäuden: Satteldach und Walmdach, 20° - 45°, Pultdach 10° - 25°
- 1.2 Zulässig bei Garagen: Satteldach, Walmdach, Pultdach bis max. 45° sowie Flachdach.
- 1.3 Anpassungsgebot:  
Werden Nachbargaragen an der Grenze zusammengebaut, so sind diese aufeinander abzustimmen.  
Dieses gilt für die Dachform, Dachneigung, Dachdeckung, Garagenhöhe und Stauraum.

**2. Dacheinschnitte, Dachaufbauten (Dachgauben) und Zwerggiebel gem. § 74 Abs. 1 Nr. 1 LBO**

- 2.1 Abgeschleppte Gauben, Giebelgauben und Zwerggiebel sind auf maximal 1/3 der Gebäudelänge beschränkt und müssen durch einen mindestens 1,5 m breiten, seitlichen Dachstreifen begrenzt sein.

**3. Äußere Gestaltung gem. § 74 Abs. 1 Nr. 1 LBO**

- 3.1 Die Gebäude sind mit Materialien in roter, brauner, blau bis schwarzer Farbe einzudecken. Extensive Dachbegrünung ist zulässig.
- 3.2 Bei Doppelhäusern ist das Material und die Farbe aufeinander abzustimmen.
- 3.3 Bei der Gestaltung der Außenflächen der Gebäude sind blanke Metallelemente und glänzende Oberflächen nicht gestattet. Auffallende, glänzende und grelle Farben sind nicht zulässig.

**4. Gestaltung der unbebauten Flächen bebauter Grundstücke gem. § 74 Abs. 1 Nr. 3 LBO**

- 4.1 Pkw-Stellplätze und Garagenvorplätze sind mit wasserdurchlässigen Belägen: wie Schotter, Rasenpflastersteine, im Sandbett verlegtes Pflaster mit sandverfüllten Fugen oder mit wasserdurchlässigen Steinen zu befestigen.

Aufgestellt:  
Meßkirch, den 08.07.2010

Ausgefertigt:  
Meßkirch, 28.09.2010

Udo Hollauer,  
Stadtbauamt Meßkirch

Arne Zwick,  
Bürgermeister